Kognitive Aktivierung beim Dialogischen Lesen

Buch

Das Buch bietet vielfältige Möglichkeiten, gemeinsam mit den Kindern nicht nur über Emotionen (Angst, Stolz, Freude) und Mut, sondern auch über die Wahrnehmungen von Wirklichkeit zu sprechen.

Interaktion / Fragen

Warum kann Mut für jeden etwas anderes sein? Was ist Mut für dich? Was könnte für dich eine mutige Woche sein ("Am Montag... Am Dienstag...")? Warum sieht Ellie die Dinge anders als sie sind?

Ist das Klettergerüst wirklich so hoch wie ein Turm? Taucht Ellie wirklich im Meer? Sitzt da wirklich ein Löwe im Klassenzimmer?

Emotionale Involvierung beim Dialogischen Lesen

Buch

Die Geschichte handelt vom Mutig sein und schafft Gelegenheiten für Kinder, sich mit eigenen Ängsten auseinander-zusetzen und Wege zu finden, diese zu überwinden.

Interaktion / Fragen

Wann warst du schon mal besonders mutig und wie hast du dich dabei gefühlt? Was macht dir Angst? Wie hast du es geschafft, deine Angst zu überwinden? Wie kannst du anderen Kindern helfen mutig zu sein?

Kontakt

Dr. Christine Beckerle, Prof. Dr. Katja Mackowiak, Prof. Dr. Christiane Miosga, Prof. Dr. Claudia Müller-Brauers, Fenja Lampe, Rebecca Stein, Alena Töpke

Prof. Dr. Claudia Müller-Brauers
Leibniz Universität Hannover
Institut für Sonderpädagogik
Schloßwender Straße 1
30159 Hannover

claudia.mueller-brauers@ifs.uni-hannover.de

Du willst mehr über das ADIL-Projekt erfahren?

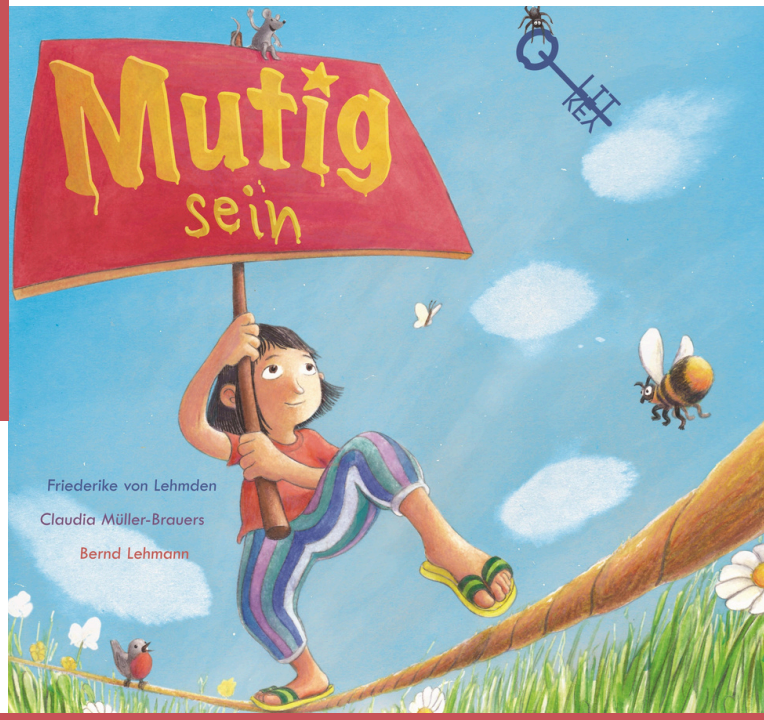
Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bundesbildungsministeriums unter dem Förderkennzeichen 01JM2209 gefördert.
Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autor:innen.

Gefördert vom: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

RAHMENPROGRAMM EMPIRISCHE BILDUNGSFORSCHUNG

Claudia Müller-Brauers, Rebecca Stein, Alena Töpke und Friederike von Lehmden unter Mitarbeit von Studierenden

Steckbrief
Mutig sein

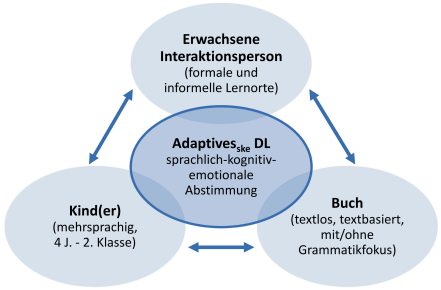


SCHNEIDER VERLAG HOHENGEHREN

Was ist ADIL?

Ziel des ADIL-Projekts ist, das Potenzial des Dialogischen Lesen für den Grammatikerwerb mehrsprachiger Kinder im Vor- und Grundschulalter zu untersuchen. Dafür werden unterschiedliche Kinderbücher, u.a. die Litkey-Bücher, eingesetzt.

Die Vorlesetrias in ADIL



(Beckerle et al. 2024)

Beckerle, C., Mackowiak, K., Miosga, C., Müller-Brauers, C., Lampe, F., Stein, R., & Töpke, A. (2024). Adaptives dialogisches Lesen mit mehrsprachigen Kindern (ADIL). DDS – Die Deutsche Schule, 116(2), 190–193.

Mutig sein

Thema: Mut, sich etwas (nicht) trauen
Altersgruppe: ca. 5–8 Jahre, je nach individuellem Sprachstand des Kindes
Lebensweltbezug: Mut, Angst, stolz sein, sich überwinden, Identitätsentwicklung

Das Mädchen Ellie wäre gerne mutiger und beschließt daher, sich jeden Tag etwas zu trauen, was sich die anderen Kinder auch trauen. Sie springt von der Schaukel, taucht bis zum Boden des Schwimmbeckens, meldet sich im Unterricht und wird endlich von der Verkäuferin beim Bäcker gehört. Zum Schluss stellt sie fest, dass Mut für jeden etwas anderes ist.

Grammatisches Lernpotenzial

- Verwendung von Verbformen im Präsens
- Kontrastierung der Verbflexion in der ersten, zweiten und dritten Person Singular
- Veränderte Verbstellung im Haupt- und Nebensatz

Tipps für die Grammatikförderung beim Dialogischen Lesen

- Überlege gemeinsam mit den Kindern, was sich Ellie noch alles trauen kann und was sie denkt, bevor sie eine Handlung ausführt. Nutze dabei das sich wiederholende Muster: "Wenn du tauchst, tauche ich auch!" – "Und dann taucht Ellie."

Am Dienstag springt Jolie von der Schaukel.
Von ganz oben! Ellie denkt:
„Wenn du springst, springe ich auch!"

Tipps für die Interaktion

- Auf den letzten Seiten der Geschichte wird eine weitere Woche gezeigt, in der Ellie sich neuen Herausforderungen stellt. Lies zunächst jeweils den ersten Satz vor und lasse die Kinder ergänzen, was Ellie sich vornimmt ("Wenn du einen Hund streichelst, dann streichele ich auch einen Hund."). Dabei kann die Flexion des Verbs in der ersten und zweiten Person gefestigt werden.
- Auf mehreren Seiten sind in kleinen Blasen zwei Astronautinnen abgebildet, die Fragen an das Kind richten. Mit diesen Fragen kannst du mit den Kindern ins Gespräch kommen und die Satzstrukturen einüben!